

Jahr	Wasser						Abwasser					Abfall				SWS _{ges}	
	Wassergeld (netto)		Grundgebühr (1 WE, netto)		gesamt (inkl. 7%)	Δ	SW		RW	gesamt	Δ	120l grau 240l grün	120l braun	gesamt	Δ	Summe	Δ
	€/m ³	€/a	€/mon	€/a	€/a	%	€/m ³	€/a	€/a	€/a	%	€/a	€/a	€/a	%	€	%
2008	1,26	201,60	8,75	105,00	328,06	100,0	3,18	508,80	87,00	595,80	100,0	139,00	58,00	197,00	100,0	1.120,86	100,0
2009	1,26	201,60	8,75	105,00	328,06	100,0	3,35	536,00	96,00	632,00	106,1	131,00	54,00	185,00	93,9	1.145,06	102,2
2010	1,31	209,60	8,75	105,00	336,62	102,6	3,40	544,00	97,50	641,50	107,7	127,00	51,00	178,00	90,4	1.156,12	103,1
2011	1,31	209,60	8,75	105,00	336,62	102,6	3,57	571,20	105,00	676,20	113,5	141,00	55,00	196,00	99,5	1.208,82	107,8
2012	1,31	209,60	8,75	105,00	336,62	102,6	3,58	572,80	111,00	683,80	114,8	141,00	55,00	196,00	99,5	1.216,42	108,5
2013	1,31	209,60	8,75	105,00	336,62	102,6	3,61	577,60	114,00	691,60	116,1	141,00	55,00	196,00	99,5	1.224,22	109,2
2014	1,31	209,60	8,75	105,00	336,62	102,6	3,61	577,60	114,00	691,60	116,1	141,00	50,00	191,00	97,0	1.219,22	108,8
2015	1,31	209,60	8,75	105,00	336,62	102,6	3,61	577,60	114,00	691,60	116,1	136,00	47,00	183,00	92,9	1.211,22	108,1
2016	1,31	209,60	8,75	105,00	336,62	102,6	3,61	577,60	114,00	691,60	116,1	136,00	47,00	183,00	92,9	1.211,22	108,1
2017	1,25	200,00	8,75	105,00	326,35	99,5	3,61	577,60	114,00	691,60	116,1	165,00	63,00	228,00	115,7	1.245,95	111,2
2018	1,10	176,00	8,00	96,00	291,04	88,7	3,34	534,40	106,50	640,90	107,6	165,00	63,00	228,00	115,7	1.159,94	103,5
2019	1,05	168,00	8,00	96,00	282,48	86,1	3,25	520,00	100,50	620,50	104,1	161,00	58,00	219,00	111,2	1.121,98	100,1
2020	1,10	176,00	8,00	96,00	291,04	88,7	3,35	536,00	97,50	633,50	106,3	149,00	55,00	204,00	103,6	1.128,54	100,7
2021	1,10	176,00	8,00	96,00	291,04	88,7	3,35	536,00	97,50	633,50	106,3	164,00	63,00	227,00	115,2	1.151,54	102,7
2022	1,10	176,00	8,00	96,00	291,04	88,7	3,35	536,00	97,50	633,50	106,3	173,00	66,00	239,00	121,3	1.163,54	103,8

Δ = prozentuale Veränderungen bezogen auf das Jahr 2008 (= 100%)

Eckdaten "Musterfamilie":

4 Personen (z.B. 2 Erwachsene, 2 Kinder)	1 x 120l Restabfalltonne (grau)
160 m ³ Frischwasserverbrauch im Jahr (40m ³ pro Person im Jahr)	1 x 240l Papiertonne (grün)
150 m ² abflussrelevante Fläche (Einführung der getrennten Gebühr in 2008)	1 x 120l Bioabfalltonne (braun / Einführung in 2001)

Kostenerhöhung:

+ 12,00 €/a bzw.

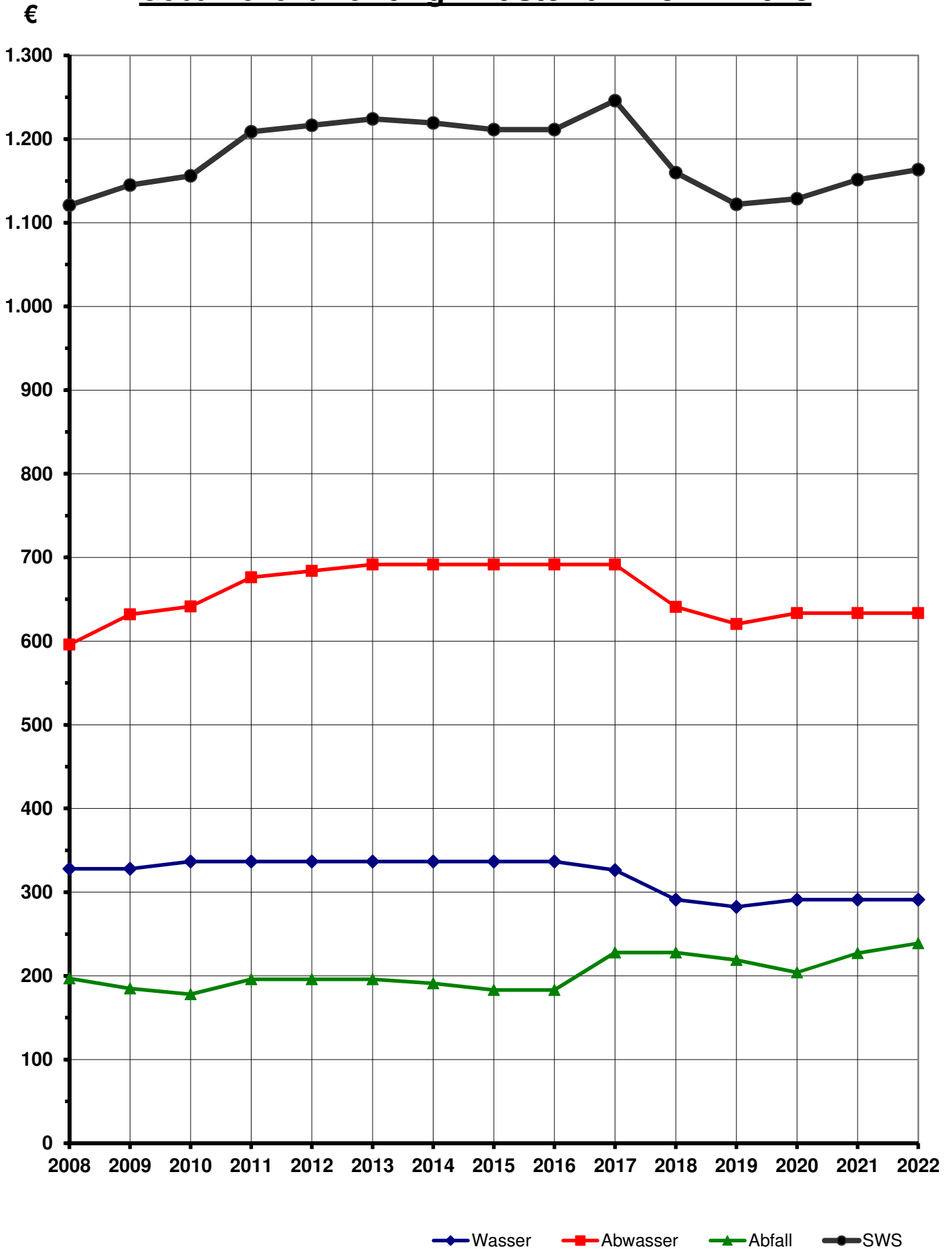
~ + 1,0 %

(--> ~ Niveau 2010)

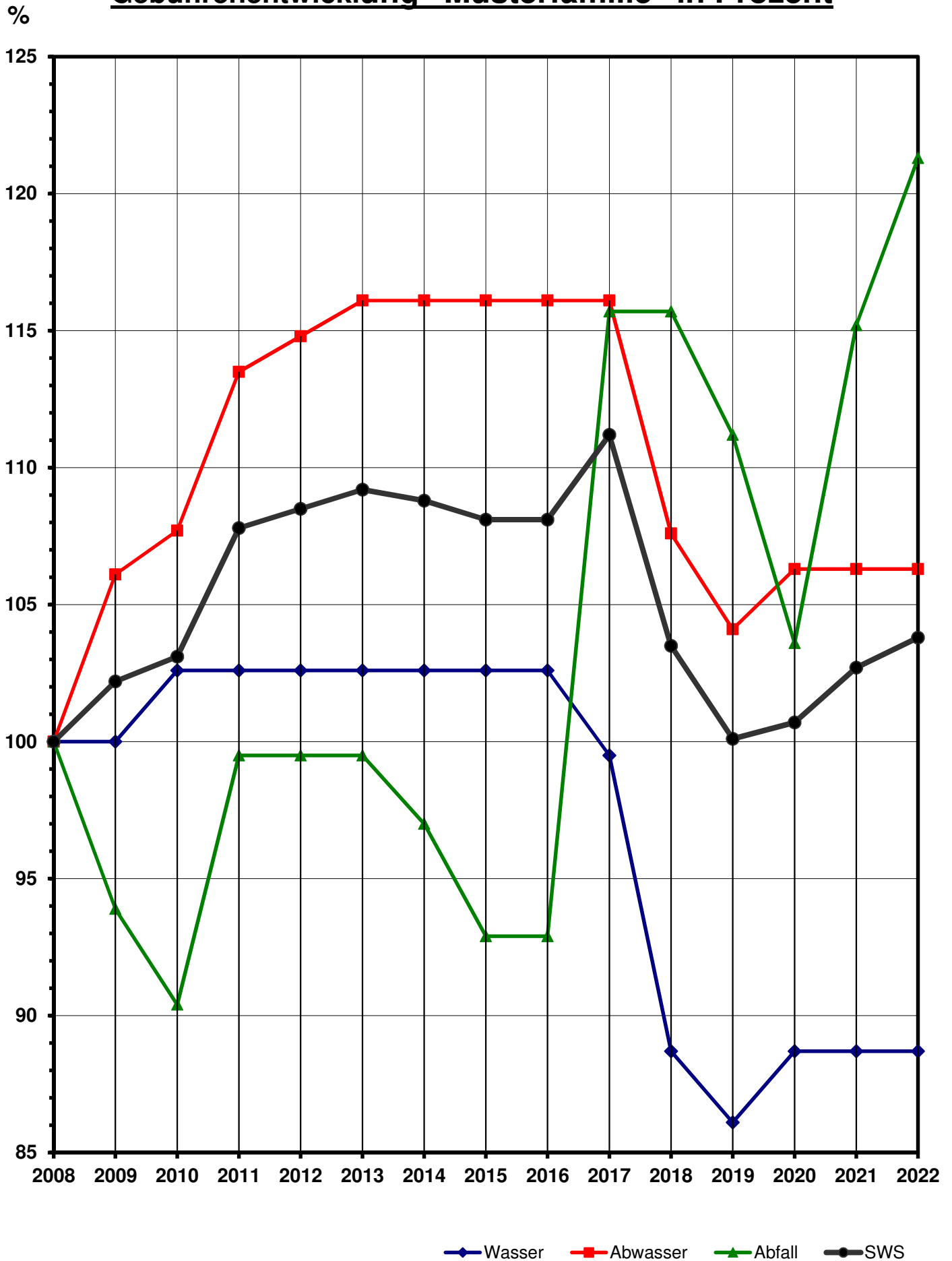
Entwicklung der Niederschlagswassergebühr:

0,58 €/m ² im Jahr 2008 (Ergebnis Büro Fischer)	0,76 €/m ² im Jahr 2013 bis 2017 (Kalkulation SWS)
0,64 €/m ² im Jahr 2009 (Ergebnis Büro Fischer)	0,71 €/m ² im Jahr 2018 (Kalkulation SWS)
0,65 €/m ² im Jahr 2010 (Ergebnis Büro Fischer)	0,67 €/m ² im Jahr 2019 (Kalkulation SWS)
0,70 €/m ² im Jahr 2011 (Kalkulation SWS)	0,65 €/m ² im Jahr 2020 (Kalkulation SWS)
0,74 €/m ² im Jahr 2012 (Kalkulation SWS)	0,65 €/m² in 2021 und 2022 (Kalkulation SWS)

Gebührenentwicklung "Musterfamilie" in Euro



Gebührenentwicklung "Musterfamilie" in Prozent



21.12.2021

Anmerkungen zur Anlage „Gebührenentwicklung „Musterfamilie“ (2008 bis 2022)“:

1. Auf Grundlage der Beschlussfassungen vom Rat am 16.12.2021 zahlt die „Musterfamilie“ (= 4-Personen-haushalt) in Sundern für sämtliche Dienstleistungen der Stadtwerke (= Wasserver- sowie Abwasser- und Abfallentsorgung) für 2022 eine Gesamtgebühr von **1.163,54 €**.
Somit zahlt die Musterfamilie **12,00 €** mehr als in 2021. Dies entspricht einer Gesamterhöhung von **1,04 %**.
Damit liegen die **Gesamtausgaben insgesamt** 7,42 € über dem **Niveau von 2010**.
Alleinige Ursache für diesen Anstieg in 2022 ist die **Gebührensteigerung im Bereich Abfallentsorgung um 12 € bzw. um 5,3 %** (s.u.).
Die „Musterfamilie“ in Sundern zahlt für eine ordnungsgemäße Versorgung mit Trinkwasser sowie ordnungsgemäße Entsorgung von Abwasser und Abfall gerade einmal **96,96 € pro Monat** bzw. etwa **24,24 € pro Monat und pro Person**.
2. Die **Kostensteigerung bei den SWS, gesamt** (= über alle drei Sparten) beträgt im Zeitraum 2008 bis 2022 - also über einen Zeitraum von **14 Jahren**- gerade einmal **3,8 %**.
Dies bedeutet, dass unsere „Musterfamilie“, bezogen auf das **Basisjahr 2008 (= Jahr der Einführung der getrennten Gebühr im Abwasserbereich)**, in 2022 für die gleichen Dienstleistungen **42,68 €/a** mehr bezahlt. Im Schnitt musste sie damit **3,05 € pro Jahr** mehr bezahlen. Dies bedeutet eine jährliche Kostensteigerung von jeweils nur etwa **0,27 %**.
Damit liegen die SWS insgesamt in diesem Zeitraum im Durchschnitt immer deutlich unterhalb der jährlichen Inflationsrate von Deutschland (~ 2%).
Diese Tatsache ist umso bemerkenswerter, da in dem betrachteten Zeitraum **erhebliche Investitionen von über 32 Mio. €** in den Bereichen Wasser (ca. 18 Mio. €) und Abwasser (ca. 14 Mio. €) getätigt werden mussten!
3. Die **Wassergebühren** (Summe aus Wasser- und Grundgebühr) konnten im Zeitraum der letzten **14 Jahre** trotz der erheblichen Investitions- und Unterhaltungskosten für die Musterfamilie um insgesamt **37,02 €/a** bzw. um **-11,3 %** und damit durchschnittlich um **-0,85 % pro Jahr** gesenkt werden.
In **2008** betrug die Wassergebühr noch **netto 1,26 €/m³** und die Grundgebühr lag je Wohneinheit (WE) bei **netto 8,75 €/mon** bzw. **netto 105 €/a**.
In **2022** liegen die Wasser- und die Grundgebühr unverändert zu 2020 und 2021 bei **netto 1,10 €/m³** und bei **netto 8,00 €/mon** bzw. **netto 96 €/a**.
4. Die **Abwassergebühren** (Summe aus Schmutzwasser(SM)- und Niederschlagswasser(NW)-Gebühr) sind im Zeitraum der letzten **14 Jahre** für die Musterfamilie um insgesamt **37,70 €** bzw. **+6,3 %** und damit durchschnittlich mit knapp **+0,44 % pro Jahr** sehr moderat angestiegen.
In **2008** betrug die SM-Gebühr noch **3,18 €/m³** und die NW-Gebühr lag bei **0,58 €/m²**.
In **2022** liegen die SM- und die NW-Gebühr unverändert zu 2020 und 2021 bei **3,35 €/m³** und bei **0,65 €/m²**.
5. Die **Abfallgebühren** (Summe aus Rest- und Papierabfall inkl. Sperrabfallabfuhr und Bio-Abfall) sind im Zeitraum der letzten **14 Jahre** für die Musterfamilie um insgesamt **42 €** bzw. **+21,3 %** und damit durchschnittlich mit **+1,39 % pro Jahr** immer noch moderat angestiegen.
In **2008** betrug die Rest- und Papierabfallgebühr (inkl. Sperrabfall) noch **139 €/a** und die Bio-Abfallgebühr lag bei **58 €/a**.
In **2022** liegen die Rest- und Papierabfallgebühr (inkl. Sperrabfall) und die Bio-Abfallgebühr bei **173 €/a** und bei **66 €/a**. In **2021** betrug diese noch **164 €/a** bzw. **63 €/a**.
Diese **Gebührensteigerung von fast 5,3 %** hat die Größenordnung der zurzeit vorliegenden Inflation und ist begründet mit den allgemeinen Preissteigerungen - insbesondere für Kraftstoffe und Löhne - und mit der Gesamtheit aller Aufwandsteigerungen in 2021.



(Betriebsleiter)